

Fußball-Europameisterschaft 2016:

So reimt sich Tor auf Ohr – mehr erleben durch gutes Hören und Verstehen vom Hörgeräteakustiker

FGH, 2016 – Der Anpfiff zur diesjährigen Fußball-Europameisterschaft ertönt am 10. Juni in Paris. Die Vorfreude auf das rund 4-wöchige Fußballfest steigt von Tag zu Tag, mit Spannung werden viele hochkarätige Spiele erwartet und das gilt bei diesem sportlichen Großereignis nicht nur für eingefleischte Fußball-Fans. Denn die Europameisterschaft wird auch weite Teile der Bevölkerung dank ausgiebiger medialer Berichterstattung wieder in ihren Bann ziehen. Eine gute Vorbereitung auf die Wettkämpfe ist dabei nicht nur für Spieler und Trainer wichtig, sondern auch für die ungezählten Fußballfreunde und EM-Begeisterten. Schließlich geht es in den Tagen der Europameisterschaft darum, die Spiele live im Stadion, am Fernseher oder bei Public Viewings genau zu verfolgen und über das Geschehen mitreden zu können. Gutes Hören und vor allem gutes Verstehen spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Teamaufstellung und Taktik, Spielverlauf und Treffer, Torchancen und Fouls, strittige Schiedsrichterentscheidungen, die Reaktionen des Publikums und natürlich auch die Kommentare von Reportern, Experten und Aktiven: All dies liefert viel Stoff für leidenschaftliche Diskussionen im Fan- und Freundeskreis während des Spiels, in der Halbzeit und auch noch lange nach dem Schlusspfiff. Wer möchte bei diesem begeisternden Gemeinschaftserlebnis außen vor bleiben, weil er nicht gut genug hört und deshalb vieles nicht mitbekommt?

Denn besonders in der geräuschvollen Kulisse solcher Großereignisse fällt es vielen Menschen häufig schwer, problemlos zu hören und zu verstehen. Immer wieder kommt es zu Missverständnissen und Nachfragen. Das können ernstzunehmende Hinweise auf lang-

Presseinformation

sam beginnende Hörminderungen sein, die in ruhiger Gesprächsatmosphäre noch nicht auffallen. Andererseits wird das Gehör durch die vielfältige Lärm- und Geräusentwicklung teilweise stark belastet. Torjubel, Pfeifkonzerte und allerlei geräuscherzeugende Fanartikel erreichen dabei erhebliche Lautstärken, die den Ohren gefährlich werden können.

Daher bietet die Fußball-Europameisterschaft auch eine gute Gelegenheit, seinen Ohren etwas Aufmerksamkeit zu schenken. Bei Fragen des Lärmschutzes, der Prävention oder für einen vorsorglichen Hörtest empfehlen die Experten der Fördergemeinschaft Gutes Hören einen unverbindlichen Besuch bei einem der bundesweit rund 1.500 FGH Partnerakustiker. Sie sind zu erkennen am Ohrbogen mit dem Punkt und zu finden mit der Hörakustikersuche unter www.fgh-info.de

Verwendung und Nachdruck des Textes honorarfrei mit Quellennachweis: "FGH"